Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.04.2008 überarbeitet am: 23.01.2008

*

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

· **Angaben zum Produkt**

· **Handelsname:** **HÄRTER 2**
· **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
Härter
Klebstoff

· **Hersteller/Lieferant:**
H.B. Fuller Austria Produktions GesmbH
Kaplanstraße 30
A-4600 Wels
Tel.Nr. +43 (0) 7242/211770-0

· **Auskunftgebender Bereich:** Qualitätskontrolle
· **Notfallauskunft:** Vergiftungsinformationszentrale +43 (0) 1 406 43 43

*

2 Mögliche Gefahren

· **Gefahrenbezeichnung:**
Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich
· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Wirkt narkotisierend.
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
R 11 Leichtentzündlich.
R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R 36 Reizt die Augen.
R 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
· **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

*

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung**
· **Beschreibung:** Polyisocyanate in organischen Lösemitteln

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 EG-Nummer: 607-022-00-5	Ethylacetat Xi, F; R 11-36-66-67	10-25%
CAS: 26471-62-5 EINECS: 247-722-4 EG-Nummer: 615-006-00-4	Diisocyanat-toluol (Isomerengemisch) T+, Xi; R 26-36/37/38-40-42/43-52/53	< 0,5%

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

*

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:**
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.04.2008 überarbeitet am: 23.01.2008

Handelsname: HÄRTER 2

(Fortsetzung von Seite 1)

Betroffene an die frische Luft bringen.

· **nach Einatmen:**
Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Für Frischluft sorgen

· **nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

· **nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **Geeignete Löschmittel:**
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.
Schaum

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

· **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei Brand können Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe und Spuren Cyanwasserstoff entstehen.

· **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

· **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

*
6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Persönliche Schutzkleidung tragen.

· **Umweltschutzmaßnahmen:** Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
In gut verschliessbaren Behältern der Entsorgung zuführen.

*
7 Handhabung und Lagerung

· **Handhabung:**

· **Hinweise zum sicheren Umgang:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.04.2008 überarbeitet am: 23.01.2008

Handelsname: HÄRTER 2

(Fortsetzung von Seite 2)

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.
Emmissionsgrenze beachten.
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen !
Am Arbeitsplatz Augenwaschflaschen bereitstellen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Vor Hitze schützen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
· **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
· **Lagerklasse:**
· **VbF-Klasse:** A I

*

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Nationale und lokale Bestimmungen beachten.

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**	
141-78-6 Ethylacetat	
MAK	Kurzzeitwert: 2100 mg/m³, 600 ml/m³ Langzeitwert: 1050 mg/m³, 300 ml/m³

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
Berührung mit den Augen vermeiden.
· **Atemschutz:**
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung (Überschreitung des MAK-Wertes) Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
· **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Filter A
· **Handschutz:**
Handschuhe / lösemittelbeständig.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
· **Handschuhmaterial**
Butylkautschuk
Naturkautschuk (Latex)
· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
· **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.04.2008 überarbeitet am: 23.01.2008

Handelsname: HÄRTER 2

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

*

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**	
Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	charakteristisch
· **Zustandsänderung**	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	75°C
· **Flammpunkt:**	-1°C
· **Zündtemperatur:**	460°C
· **Selbstentzündlichkeit:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Explosionsgefahr:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· **Explosionsgrenzen:**	
untere:	2,1 Vol %
obere:	11,5 Vol %
· **Dampfdruck bei 20°C:**	100 hPa
· **Dichte bei 20°C:**	1,17 g/cm³
· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**	
Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
· **Viskosität:**	
dynamisch bei 20°C:	1600 mPas (Brookf. RVT)
· **Lösemittelgehalt:**	
Organische Lösemittel:	25,0 %
· **Festkörpergehalt:**	75,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
· **Gefährliche Reaktionen** Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.
· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

· **Akute Toxizität:**
· **Primäre Reizwirkung:**
· **an der Haut:** Keine Reizwirkung
· **am Auge:** Reizwirkung
· **Sensibilisierung:** Durch Einatmen Sensibilisierung möglich
· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Gesundheitsschädlich

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.04.2008 überarbeitet am: 23.01.2008

Handelsname: HÄRTER 2

(Fortsetzung von Seite 4)

Reizend
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
· **Sensibilisierung** *Sensibilisierung durch Einatmen möglich.*

*
12 Umweltspezifische Angaben

· **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend
Nicht größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

*
13 Hinweise zur Entsorgung

· **Produkt:**
· **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

· **Europäischer Abfallkatalog**	
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:** *Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.*

*
14 Angaben zum Transport

· **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
· **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** *3 Entzündbare flüssige Stoffe*
· **Kemler-Zahl:** *33*
· **UN-Nummer:** *1866*
· **Verpackungsgruppe:** *II*
· **Gefahrzettel** *3*
· **Bezeichnung des Gutes:** *1866 HARZLÖSUNG, Sondervorschrift 640D*

· **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
· **IMDG/GGVSee-Klasse:** *3*
· **UN-Nummer:** *1866*
· **Label** *3*
· **Verpackungsgruppe:** *II*
· **EMS-Nummer:** *F-E,S-E*
· **Marine pollutant:** *Nein*
· **Richtiger technischer Name:** *RESIN SOLUTION*
· **Bemerkungen:** *Geeignetes UN-geprüftes Gebinde vorgeschrieben.*

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
· **ICAO/IATA-Klasse:** *3*
· **UN/ID-Nummer:** *1866*
· **Label** *3*
· **Verpackungsgruppe:** *II*
· **Richtiger technischer Name:** *RESIN SOLUTION*
· **Bemerkungen:** *Geeignetes UN-geprüftes Gebinde vorgeschrieben.*

A

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.04.2008 überarbeitet am: 23.01.2008

Handelsname: HÄRTER 2

(Fortsetzung von Seite 5)

*

15 Österreichische und EU-Vorschriften

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Diisocyanat-toluol (Isomerengemisch)

· **R-Sätze:**
11 Leichtentzündlich.
20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36 Reizt die Augen.
42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **S-Sätze:**
7 Behälter dicht geschlossen halten.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

· **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· **Klassifizierung nach VbF:** A I

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	0,5
NK	25,0

· **ÖNORM M 9485 :**

Klasse	Anteil in %
3	25,0
NK	0,5

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1: schwach wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
· **VOC (EU) in %:** 25,00 %
· **VOC (EU) in g/l:** 292,5 g/l

*

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Die Informationen über das Produkt in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden aus den Eigenschaften der Einzelsubstanzen erstellt.
Alle Angaben beziehen sich auf die ordnungsgemässe Verwendung des Produktes. Das Produkt wird nur für die empfohlene Verwendung verkauft - andere Verwendungen könnten Gefahren verursachen, die nicht in diesem Sicherheitsdatenblatt behandelt werden. Ohne Rückfrage nicht für andere als vom

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.04.2008 überarbeitet am: 23.01.2008

Handelsname: HÄRTER 2

(Fortsetzung von Seite 6)

Hersteller empfohlene Anwendungen verwenden.

· **Relevante R-Sätze**

11	Leichtentzündlich.
26	Sehr giftig beim Einatmen.
36	Reizt die Augen.
36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Qualitätskontrolle
· **Ansprechpartner:** EU-MSDS@hbfuller.com

A